

Verzeichnis der nach Friedrich Rasse benannten Arten:

Cribridorcadion pararafipenne rassei Braun, 1976 (Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae)

Psyche rassei (Lepidoptera, Psychidae)

Rhaphuma rassei Dauber, 2002 von W. Malaysia (Acht neue Clytini aus Malaysia und Sumatra (Coleoptera: Cerambycidae, Cerambycinae). – Linzer biol. Beitr., 34/1, 801–813, 2002.

Afraustraloderes rassei Bouyer, 2012 von Südafrika (Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce d'Hopliderini d'Afrique du Sud. – Lambilionea CXII, 2012, 213–217.

Veröffentlichungen von Friedrich Rasse:

RASSE F. (1973): Eine für Kärnten neue Bockkäferart, *Phymatodes (Phymatodellus) rufipes* FABRICIUS (Cerambycidae, Coleoptera). – Carinthia II, 163./83.: 523–527, Klagenfurt.

RASSE F. (1980): Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer (Coleoptera) – Gattung *Carabus* LINNÉ, 1758. – Carinthia II, 170./90.: 381–383, Klagenfurt.

RASSE F. (1987): Neue Erkenntnisse über die Formen der *Pachyta lamed* LINNÉ (Coleoptera: Cerambycidae, Bockkäfer) und deren Verbreitung in Kärnten. – Carinthia II, 46. Sonderheft, 141–146, Klagenfurt.

BERICHTE DER FACHGRUPPEN

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR MINERALOGIE UND GEOLOGIE ÜBER DAS JAHR 2015

Ein persönlicher Abschied

Das Vereinsjahr 2015 war für die Fachgruppe überschattet von der Krankheit und dem darauffolgenden, doch sehr plötzlichen Tod unseres langjährigen Fachgruppenleiters Dr. Gerhard Niedermayr. Gerhard und ich standen im regelmäßigen E-Mail-Austausch. Im Februar 2015 schrieb er mir, dass er leider zur nächsten Vorstandssitzung des NWV nicht nach Klagenfurt kommen könne, da ihn eine hartnäckige Erkältung fest im Griff habe und er wohl einen Arzt aufsuchen müsse. Dieser stellte dann ein Lungenkarzinom fest. Die verordnete Chemotherapie schlug gut an, und Gerhard war seinem fröhlichen Naturell entsprechend guter Dinge. Ende Juli, so schrieb er, solle er doch wieder auf dem Damm sein, aber ganz bestimmt spätestens zur Herbsttagung.

Von unserer Frühjahrstagung in Spittal schicken alle Tagungsteilnehmer gemeinsam eine Genesungskarte, die für Gerhard eine große Überraschung und Freude war. Er schrieb mir, er wäre gern dabei gewesen, aber es sollte eben anders kommen. Es freue ihn jedoch sehr für die Fachgruppe, dass ungewöhnlich viele Leute bei der Tagung waren.

Im Frühsommer 2015 ging es Gerhard schon viel besser und er schrieb mir noch am 18. Juni von einer sehenswerten Sonderschau im Steinstadel Aggsbach-Dorf/Wachau, die er besucht hatte. Am 17. Juli verstarb Gerhard dann plötzlich. Eine Abordnung des Naturwissenschaftlichen Vereins fuhr zum Begräbnis nach Wien, um sich von Gerhard zu verabschieden.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten und alle Mineraliensammler Kärntens werden Gerhard und sein fröhliches Lachen vermischen. Für mich war er ein Freund, den ich leider nur kurz kennen durfte. Ich erinnere mich gern an unser erstes Treffen im Sommer 2011, als ich gerade nach Kärnten gezogen war. Immer fröhlich und immer hilfsbereit hat er mich sofort als neue Kollegin akzeptiert und mich in seine Welt der Mineralien mitgenommen.

„Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.“

Claudia Dojen

Im Herbst 2015 übernahm Dr. Claudia Dojen, Kustodin für Erdwissenschaften am Landesmuseum für Kärnten, interimistisch die Funktion von Dr. Gerhard Niedermayr im Vorstand des NWV.

Fachgruppentagungen im Jahr 2015

Frühjahrstagung am 9. Mai

Die Frühjahrstagung der Fachgruppe 2015 fand wieder im Schloss Porcia in Spittal an der Drau statt. Aufgrund der Erkrankung von Dr. Niedermayr übernahm Prof. Dr. Franz Walter die Tagungsleitung. Drei Vorträge wurden gehalten:

- 1) DI MSc Gerlinde Krawanja-Ortner, Leiterin des GeoParks Karnische Alpen (Dellach im Drautal): „2015 – Jahr der Böden, warum?“
- 2) Univ.-Prof. Dr. Franz Walter, Universität Graz: „Monazit – das Mineral für die Altersbestimmung der alpinen Klüfte“
- 3) Dr. Hans-Peter Bojar, Universalmuseum Joanneum, Graz: „Baița Bihor und Dealul Uroi – zwei weniger bekannte Klassiker aus dem Siebenbürgischen Erzgebirge“

Die von Manfred Döpfer organisierte Sonderschau mit neuen Mineralienfunden der heimischen Sammler und die immer beliebte Mineralienbörse zogen wieder viele Besucher an.

Herbsttagung am 7. November

Die Herbsttagung der FG fand dieses Jahr im Bergbaumuseum Klagenfurt statt. Dr. C. Dojen eröffnete die Tagung mit einem Rückblick über das Jahr. Der Präsident des Naturwissenschaftlichen Vereins, Dr. Helmut Zwander, hielt einen Nachruf auf Gerhard Niedermayr. Vier Vorträge wurden gehalten:

- 1) Dr. Roland Bäck (Landesmuseum für Kärnten, Klagenfurt): Bergbau im Kartenbild: Historische Bergbauarten aus montan- und wirtschaftshistorischer Sicht.
- 2) Univ.-Prof. Dr. Franz Walter (Universität Graz): Das mineralogische Projekt Rauris im Nationalpark Hohe Tauern, Salzburg.
- 3) Gerhard Rottenmanner (Gratwein bei Graz): Fensterquarze aus Poretta: Immer eine Reise wert!
- 4) Claudia Dojen & Werner Vilgut (Villach): Schwimmsaurier & Co aus Kärnten.

Manfred Döpfer organisierte die Sonderschau in den Vitrinen des Bergbaumuseums, die dieses Mal begleitend zu den Vorträgen Fenster-